11.

sitellen I

ahrend

egeben:

4 für b

rite für ?

ben Son

shalt. Doft :

ebeten b

uhr mi

Es win

ing on

ung ba

olgende

peiterm

egleiche

aller In

Her Un

ust we

Magilto

hiervon

5 7 Uhi

ermann

3 dürje

ankenan

den; d

der En

n dieie

iten ode

angeord

chung "

rie vor

B 1.

ST

trasse 12

Hansa \$824

lefon 147

stspiel

k

hten

2457

igt.

Der Taunusbote ericheint täglid) außer an Conn- u. Felertagen.

far Sab Somburg v.b. Sohe einschlieglich Bringerlohn Mk. 2.50, burch bie Boft bezogen (ohne Beftellgeblibr) mtk. 2.25 im Bierteljahr.

Bochenkarten: 20 Big.

Gingelnummern: nene 5 Pfg., - altere 10 Pfg.

# Thin and the second of the sec Komburger 🕇 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

3m Ungeigenteil koftet bie fünigefpaltene Rorpusgeile 15 Big., im Reklameteil Die Rleinzeile 30 Wig. - Bei Angeigen von auswärts koftet Die fünfgefpaltene Rorpusgeile 20 Big., im Reklameteil Die Rleinzeile 40 Ffg. - Rabatt bei öfteren Wieberholungen.-Sauerangeigen im Wohnungsangeiger nach Abereinkunft.

Geimäftsftelle Mubenftrage 1. Fernfpredjer 9. Woftfchedikente Die. 8874 Frankfurt am Main.

### Tagebuch des zweiten Jahres des Weltfrieges.

3uni 18.

Im Beften nur fleinere Gingelgefechte. 3m Diten erbitterte Rampfe, bie aber en biefem Tage nicht jur Enticheibung tommen. Die Defterreicher treiben ihre Front mifden Brenta und Aftico immer noch weiter vor, machen 700 Gefangene und er-beuten 7 Maschinengewehre, sowie einen Minenmerfer,

Es tommt ein neues italienifdes Mini-Rerium (ohne ertennbaren Spftemmedfel) unter Bofellt guftanbe; Connino bebalt bas

Tob bes Generaleberften von Moltte, bes Stellvertretenben Generalftabs - Chefs. Rampfted bes Flieger Oberleutnants 3m-

# Die letten Rriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 16. Junt. (288.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplag Heeresgruppe Kronprick Rupprecht.

Wieber fteigerte fich bie Rampftätigfeit an ber flandrifchen Front erft in ben Rachmittagsstunden, Startes Feuer lag in der Gegend von Hollebete und westlich von Warneton, wo ein englischer Angriff burch eine gusammengesafte Wirtung unferer Batterien niebergehalten murbe.

An mehreren Stellen ber Artois-Front tam es zu heftigen Rampfen. Rach Scheitern bes Angriffs am 14. Juni abends griffen geftern morgen bie Englander erneut öftlich von Loos an. Anhaltische und altenburgische Bataillone wiesen den Feind ab und warfen ihn im Rahtampf gurud, me er eingebrungen

Auch nordwestlich von Bullecourt wurben die Engländer, die am fruhen Morgen n außet bis in unseren zweiten Graben vorstiegen, ganglid burch einen fraftigen Gegenangriff von bort neber verbrangt. Denie find gaven im giet und öftlich von Mondin neue Gefechte ent-

hecresgruppe Deutscher Kronpring. Längs ber Aisne und im Westteil ber Champagne nahm bie Artiflerietätigfeit abends erheblich zu und blieb an vielen Stelfen auch in ber Racht lebhaft.

Sieresgruppe Sergog Albrecht, Erfundungsvorftoge brachten in ber Lothringer Ebene eine Angahl Gefangene ein,

Deftlicher Kriegeschauplak. Reine Wenderung ber Lage.

Mazebonischen Front hielt Ach bie Gefechtstätigfeit in magigen Grengen.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubendorff.

Berlin, 16. Juni, abends, (WB, Amtlich.) In einzelnen Abschnitten ber flanbrifchen und Artoisfront sowie an der Aisne und in ber Champagne lebhafter Artilleriefampf.

Die Bormittagsangriffe ber Englanber bei Monchy und öftlich Croifilles wurden abgewiesen. Sie haben eine Menberung ber Lage nicht berbeigeführt.

Bom Often nichts Reus,

Grobes Sauptquartier, 17. Juni. (BB.) Amtlich.

> Westlicher Kriegeschauplak. Heeresgruppe Kronpring Rupprecht.

In Flandern war ber Artifferiefampf

abende füblifich von Ppern und nörblich von Armentières ftart. Gudweftlich von Warneton ftiegen englische Abteilungen zweimal por; fie wurden gurudgefclagen,

Bom Kanal von La Baffée bis jur Bahn Arras-Cambra: herrschte rege Kampfestätigfeit ber Artifferien. Bei Monchy und Croifelles fetten bie Englander ihre Borftohe morgens und abende fort. Babrend ber Feind östlich von Monchy glatt abgewiefen wurde, drang er nordwestlich von Bullecourt vorübergebend in unfere Graben ein. In Gegenstößen, bet benen mir fiber fiebgig Gefangene einbehielten, murbe bie Stellung zurudgewonnen. Auch fouwestlich von Cambrai sowie zwischen Somme und Dife zeigte fich ber Feind rührigerr als in ber letten Brit.

An der Aisnefront schwoll das Feuer zeitweilig zu erheblicher Starte an.

Am Chemin-bes-Dames brachen abends Stoftruppen eines banerifden Regiments in die frangösische Stellung nordwestlich bes Gehöftes Surtebife, erfampften fich ben Befit einer Bergnase und hielten sie gegen brei starte Gegenangriffe. 25 frangösische Jäger mit vier Majdinengewehren wurden hier eingebracht. In der Champagne war vielfach die Feuertätigkeit rege.

Heeresgruppe Bergog Albrecht, Reine wesentlichen Ereigniffe.

Destlicher Kriegsschauplag. Die Gefechtstätigfeit westlich von Lud, süböstlich von Zlozow und im Karpathenvorland nahm zu. Bei Breczczann wurde ein ruffischer Borftog abgewiesen.

Mazebonische Front. In ber Strumanieberung raumten bie Englander mehrere Ortichaften, nachdem fie von ihnen in Brand geftedt waren, Der Erfte Generalquartiermeifter:

Lubenborff. Berlin, 17. Juni, abends. (WB. Amtlich.) Bon feiner Front find besondere Greig-

niffe gemelbet.

Wien, 17. 3mm. (BB.) Amtlich wird verlautbart:

Un ber ungarischen Oftgrenze ftellenweise Patrouillengeplantel. Bet Brzegann wurden ruffische Erfundungsabteilungen que rüdgewiefen.

Italienischer Kriegeschauplag. Desterreichtisch-ungarische Flugzeuggeschwaber warfen im Görzischen auf bie italienische Fassungsstelle Mossa mit Erfolg Bomben ab. Sonft nichts von Befang,

Gilböstlicher Kriegsschauplak, Unveränbert.

Der Chef bes Generalftabes.

### Der Geefrieg.

Berlin, 16. Juni. (2008. Amtlich.) In ben Sperrgebieten bes nördlichen Kriegsschauplages find burch unfere Untersceboote neuerdings 21 300 Br.-R.-T. verfenft worben. Unter ben vernichteten Schiffen befanben fich ber bewaffnete frangösische Dampfer "Gequana" (5557 Br.-R.-I., ber englische Dreimastichoner "Detles Wagner" mit einer Kortladung, jowie bret tiefbeladene Dampfer, fers "Transfulvania" trot ber brogenden von benen zwei aus Geseitzügen herausge Gefahr, felbst torpebiert zu werben, fo tapfer ichoffen murben, und ein großer Gegler mit geholfen batten,

Stüdgutladung nach Frankreich. Die Labungen ber ilbrigen Schiffe blieben unbe-

Bon unferen U-Booten im Mittelmeer wurde wieder eine große Angahl von Dampforn und Segfern mit gufammen 32 316 BL. R. I. versentt. Unter biefen Schiffen befanben fich die vollbelabenen englischen Dampfer "Millicent Knight" (3563 Br.R.T.) und "Boldwell" (3118 Br.-R.-I.), welche beibe aus oftwärts steuernden Geleitzügen herausgeschoffen wurden und ein bewaffneter englischer Dampfer von Inp Worcesterschire (71s5 Br-R.I.) Ferner wurde ein bewaffneter englischer Dampfer von 6500 Tonnen verfenft, ber in einem von zwei Berftorern gefichertem Geleitzug von brei Dampfern fuhr.

Der Chef des Admiralftabes ber Marine. Berlin, 17. Juni. (208. Amtlich.) 3m englischen Kanal wurden 5 große englische Dampfer, von benen brei anscheinend bewaffnet und einer anscheinend ein Tankbampfer war, ferner 5 Segler und 8 Fischerfahrzeuge versentt. Darunter befanden fich ber englische Dreimastschoner "Phantom", ber englische Gaffelschoner "Walfred" (früher deutsch) mit Kohlen von New Castle nach Caen, ber englische Motorichoner "Majore" und ein unbefannter englischer Schoner mit Rohlenladung sowie die englischen Fischerfahrzeuge "Ozean", "Bride", "Onward", "Torban Lah", "Gariad" und die französischen Fischfutter "Eugenie Mathilbe" "Franzoise Georgette", "S. 1865" und "Madeseine". Der Chef des Womiralstabs der Marine.

### Seegefecht im Mittelmeer. Ein japanifder Berftorer ichwer beichäbigt.

London, 16. Juni. (BB.) Melbung bes Reuterschen Bureaus: Der japanische Marineattache teilt mit, bag am 11. Juni eine ber japanischen Zerstörerflottillen feindliche Unterseeboote im Mittelmeer angegriffen habe. Das Ergebnis sei noch nicht bekannt. Bei biefer Gelegenheit habe ber Berftorer "Satati" burch einen feinblichen einigen Schaben gefitten, wobet 55 Mann getotet worben feien. Der Berftorer fei gludlich in ben Safen geschleppt morben.

Der Staatsfefretar ber Abmirafitat erflart hiergu, bies foi einer ber Berftorer gemefen, die bei ber Rettung ber Truppen und ber Besatung bes torpedierten Truppenbamp-

# "Mufit"

### 14) Roman von E. Stieler Dariball.

Am gleichen Tage gegen Abend gingen Mut und ber Bater gemeinsam aus, um noch ein paar lette Gintaufe gufammen gu bejorgen, Magbalena wollte ben Grofvarer besuchen und traf Rogenius, ber oben an ber Treppe ftand, als habe er auf fie gewartet.

Warum fie erichrat, begriff fie nicht. Er trat auf fie gu und nahm ihre beiben

"Ich möchte Ihnen einen Weihnachtswunich fagen, Magdalena, barf ich?" "Bitte", fagte fie.

Eie follen mir Ihre Traume craahlen, wollen Gie? Mir gang allein jest in Diefer Stunbe!" bat er.

"Meine Traume? Auf bem Flugel? fragte fle perwirrt. "Ja gewiß, ich bitte! Denten Gie, ich

ich - lebe nun feit Wochen ohne Mufit. Jest bin ich am Berichmachten, wiffen Gie" "D bann fpielen Gie boch, bas mare fo

wundervoll --"Che ich abreife, werbe ich Ihnen noch

fpielen. Aber heute nicht. Seute mochte ich Ihr Träume hören - ungeftort, in ber Rabe - neulich war ich so weit. Fräusein Magdalena, bitte, ich bitte Gie!"

"So tommen Gie," sagte Magdalena und ging ihm voraus. Führte ihn burch bie

fleine Remenate in ben Salon. "Es darf aber fein Licht fein, fonft fom-

men feine Traume", fagte fie, "werben Sie fo im Finftern figen mogen? Und warm ift, es hier auch nicht -"

"Laffen Sie bod). Kümmern Sie fich fo wenig um mich, als wenn ich nicht hier mare", bat er. "Sehen Sie, jest suche ich mir hier einen Gig - nun laffen Gie mich im Dunfeln verschwinden."

Magbalena ließ fich am Fligel nieber. Bir muffen vielleicht ein bischen warten", fagte sie, "manchmal kommt nicht gleich ein Traum. Ich habe auch noch nie vor einem Buhörer gespielt."

Sie fag und legte ihre ichlanten Finger wie in gartlicher Liebtofung auf Die weißen

Tiefe Stille war um fie ber bie Umriffe von Rozenius' Gestalt verschwammen immer mehr, ba er fich in einen großen Geffel ichmiegte, ber tief im Duntel ftanb,

An ber Dede bes Gemache glangten beweglich golbene Lichtfleden wie leuchtenbe Spiegel des Lebens da braufen. Auch auf ber Strafe schwieg jebes Geräusch ober wurde pergehrt vom weichen hoben Schnee,

Ploglich fagte Magbalena laut und hell: 36 will von meinem Leben fpielen, wie es hatte werben fonnen, wenn ich es gong

ber Mufit hatte weihen bürfen." Gie begann. Erft fangen bie Tone inemander, hoch und tief, hart und weich, wie

rotlofe Stimmen in unnühem Streit. Dann hob fich eine garte Melobie heraus, gang leife und verftohlen erft - aber fie mar wie ein Bogel, ber immer mächtiger bie Schwingen hebt, immer inniger fein Loblied jubelt und höher, immer höher fliegt, ber Conne gu.

Aber irgend eine ber bufteren Stimmen ! ber Tiefe will ihn wieber gurudrufen, er nun tagen? 3delcame mich ja."

gaubert, flagt - - bie brobende Stimme wird lauter, andere mischen fich ein in gewaltig mahnenbem Rufen. Wo bleibt ber Bogel, ber gur Conne ftrebte? Sturate er ab?

Wie wilbes Schluchgen aus tieffter Geele flingt es, und noch simmal wie tofenber Roupf. Sorch, ba ift ber Bogel wieber, aber er flattert nur angftlich, fingt jaghaft und schmerzsich - sehnflichtig. Da flingt eine neue Stimme auf, fraftig, troftlich und ermutigenb. Es geht ein Selb uber die Erbe, ber fingt ein trutig Lieb: Wer fein Biel tennt, ber laffe fich nicht vom Wege ftogen, Muf, auf, poran! Fliege, bu Boget, ber Conne ju! - Ja, ba ift er wieber - jauchgend und jubelnd fteigt er empor - hoher, höher -Triumphgefange ichmettert er und bie Stimmen ber Tiefe verhallen - - Engelchore beifen ihn preislich willfommen im Connengoldreich. Der Held auf ber Erbe fingt ein fattes Lieb vom Wollen und Bollenben. -

Magdalenas Finger glitten von ben Taften, fle faß ftill und ftumm mie entrudt Ihr Herz schlug gewaltig und ein großes Stannen fiber fich felbit erfüllte fie gang, Roch nie hatte fich ihre Seele fo in Tonen offenbart wie in bi fer Stunde, fie mar faft er-Schroden über bos, was ba in ihr lebte. Co hatte fie bas noch nicht gewußt.

Dann ftrich fie mit beiben Sanben bie Wien Sarden von den Schläfen und ftand auf,

Magbalena", flang es aus bem Duntol, beldwörend beinahe. Zagend ftand fie und

"36 fcame mich vor ihm. Was wird er

Ludwig Rogenius im Tiefften erregt, trat ju ihr und nahm ihre beiben fühlen Sanbe fest in die feinen. Er flifte ihre Stirn.

"Welch eine Sehnsuchtsfülle in Diefer tiefen Geele", fagte er. "Diefer Traum muß Wahrheit, Tebendiges Leben werben. Er muß ober Sie geben zugrunde."

Er tonnte nun nicht feben, wie fie lächelte, ein mehes miffendes Lächeln: Ja, er mit feinen Ablerfligeln, wie fann er bas Schidfal eines armen fleinen Bogelchens verfteben, bas fle flebevoll und gut in einem behaglichen Rafig balten.

Er fühlte ihre Berneinung an einer leifen müben Bewegung.

"Sie milfen fampfen, Rind - um Gottes willen. Filgen Ste fich boch nicht fo ergeben wie ein hilftofes Tier ins Joch. Ihr Bater weiß doch nicht, was da in Ihnen brennt, wie könnte er bas wissen. Sagen milfen Sie es ihm. Ober foll ich es ihm fagen, ja Magdalena?"

"Gut find Sie, gut -" fagte fie, aber wieber fpürte er ihre Berneinung.

"Und Gie wollen nicht fampfen?"

Ich werbe die Kraft niemals haben." Run ließ er ihre Hande los.

"Ich verstehe das nicht."

Aurg und ichroff und hart war er wie oft gegen fie und niemals gegen andere.

"Rommen Sie zum Grofpater -" fagte er. "Wir bürfen hier nicht mer meiß wie lange noch im Dunkeln allein bleiben, Es ift gegen alle Sttte,

(Borifetung fotgt.)

mipunti mag bes

meten

in S

n eine

iden den ber G

血锥 ,5

us duf

ertian

Karh

Rako

recture

Ma ist

Nac

## Der Luftfrieg.

Luftangriff auf Sudengland. ""2. 48" abgefturgt, Erbitterte Rampfe.

Berlin, 17. Juni. (289. Amtlich.) Eines unsever Marineluftschiffgeichwader griff in ber Racht vom 16. gum 17. Juni unter Gufrung des Korvettenkapitans Biftor Schühe wichtige Festungen Gubenglande mit beobachtetem guten Erfolg an. Die Luftichiffe hatten erbitterte Rampfe mit englischen Goeund Lanbstreitfraften, sowie Fliegern gu bestehen. Sierbei murbe nach durchgeführtem Angriff "2. 48" pon einem feindlichen Flieger über Gee brennend gum Absturg gebracht, wobei mit ber gefamten Befatzung auch ber porgenannte Beschlohaber ben Selbentod fand. Die übrigen Luftschiffe find mohlbehalten gurudgefehrt.

Der Chef bes Mbmiralftabes ber Marine,

### Fliegertätigkeit im Often.

Berlin, 17. Juni. (BB. Amtlich.) Regere Tätigfeit ber ruffifchen Geeftreitfrafte im Unterwaffer- und Minentrieg hatten Beranlaffung zu Abwehrmagnahmen beutscherfeits gegeben, die nachstehende Ergebnisse hatten:

Am 13. Juni belegten Flugzeuge ben ruffischen Stützpunft Lebara ausgebig mit gut bedenben Spreng und Brandbomben. Am 14. Juni murbe bie auf ber Infel Runo (im Rigaer Meerbusen) befindliche F.-I. Station mit sichtbarem Erfolge mit Bomben belegt. Im Saupt- sowie in ben Rebengebäuden wurden zahlreiche Brande beobachiet. Im Anichluß an diese Unternehmung landete am 15. Juni ein Teil unserer Flugzeuge auf ber Infel und gerftorte bie noch übrig gebliebenen Teile Diefes Stutpunttes. Alle Flugzeuge find nach Durchführung ihrer Aufgabe gurudgefehrt.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

### Bon der Weitiront.

Berlin, 17. Juni. (2893.) In Flandern wie im Artois fetten die Englander vergeblich die Berfuche fort, durch Teilvorstöße ihre Stellungen zu verbeffern, um baburch eine Bafis für neue Angriffe gu gewinnen. Auch am 16. Juni und in ber Racht jum 17. Juni waren alle ihre Anstregungen vergeblich. Go wurden bei La Baffes-Bille zwei englische Angriffe abgewiesen. Nördlich von Fresnon scheiterte ein englisches Patrouissen-Unternehmen; öftlich von Monchy brachen zwei englische Angriffe gufammen und auch bem ftarfen britischen Infanterie- und Artillerieeinsag öftlich von Croifilles war tein Erfolg befdhieben,

Un ben meiften Stellen fielt bereits bas beutsche Infanterie- und Artifleriescuer bie englischen Angriffswellen nieber. Wo fie in den orberften Graben einzudringen vermochten, marfen lofortige Gegenstoke fie mieder hinaus, Gefangene murben eingebracht. In das Hinterland ber englischen Front wirfte schwerstes deutsches Fernseuer, das mehrere feinbliche Munitionslager gur Erplofion brachte

Der deutsche Borftof an der Aione-Front wurde burch banerifche Stoftrupps am 16. Juni 9% Uhr abends planmäßig burch Minenfeuer vorbereitet, gegen eine Bergnafe nordwestlich von Hurtebise-Ferme vorgetragen, Die Berteibiger, Die einem frangofifden Jägerbatailion angehörten, wurben in einem furgen, blutigen Rampfe übermaltigt und ihnen ein Offizier und 24 Mann als Gefangene fowie vier Maidinengemehre abgenommen. Drei Gegenangriffe, welche Die Frangofen gegen die verlorene Stellung ansetten, brachen blutig gufammen,

Bei Bermicourt sowie norboftlich von La Reuville brachten Patrouillen und Stoftrupps Gefangene ein. Im Soulainwalde eroberte ein Sanbstreich einer fleinen beutichen Erfundungsabteilung ein Grabenftud, bas gegen überlegenen Agriff, ber nach ftarfer Artillerie- und Minenwerfertätigfeit einfette, nicht zu halten war und aufgegeben

In ber Lothringer Frent brachten erfolg-

reiche beutsche Batrouillenunternehmungen

# Defterreich.

Gefangene ein,

Der Bolentlub gegen Clam.Martinig,

Bien, 16. Juni. (20B.) 3m Minifterium fand vormittags eine Besprechung bes Mis nisterprafidenten Graf Clam-Martinig mit bem Präfidium des Polenklubs ftatt, worauf ber Polentlub zu einer Sitzung gufammentrat. Wie verlautet, bat man nach einer längeren Beratung einen von vier Gruppen gestellten Bergleichsantrag beschloffen, ber belagt:

Der Polentlub beauftragt fein Brafibium, bem Ministerprafibenten gu erflaren, bag er biefe Regierung nicht unterstützen und aus biefer feiner Stellungnahme bie Folgerungen gieh n worde. DeDr Polenklub ift jeeboch bereit, mit einer neuen Regierung in Berhandlungen zu treten. InAusführung des Be-

ichluffes feines Saushaltsausichuffes, gegen den vorläufigen Saushalt zu stimmen, ermächtigt er bie Ausschuftmitglieber, bennoch im Ausschußigu erklären, daß der Klub für die Staatenotwendigfeiten ftimmen werbe, fofern bie neue Regierung bas Bertrauen bes Polenflubs besitzen werbe,

Ein Antrag ber tonfervativen Gruppe, ber fich für weitere Berhandlungen mit be: Regierung aussprach, wurde abgelehnt.

Die Mehrgahl ber Blätter bebauert ben gestrigen Beschluß des Polenklubs, der sich ebenfowohl gegen die Regierung wie gegen das Abgeordnetenhaus richtet. Gin Teil ber Preffe halt es nicht für ausgeschloffen, bag ber Beichlug bes Bofenflubs feine größeren Weiterungen gur Folge haben mirb, Gine Rlarung ber Lage mulfe fehr raich erfolgen, ba noch im Laufe biefer Woche im Saushalts. ausschuß bie Abstimmung über ben vorläufigen Saushaltsplan ftattfinden foll.

### Die Bergewaltigung Giremenlands.

Athen, 16. Juni. (WB.) Melbung bes Reuterschen Bureaus, König Konftantin hat griechifden Boben enbgultig verlaffen.

Der Militarflub murbe geichloffen. 0 wurde befannt gemacht, daß Berfonen, Die militärische Telegraphens ober Telephonleis turgen beschädigen, erschoffen werben follen. Weitere Truppen find im Piraus gefanbet worden. Die Schiffahrt in ben griechischen Gewäffern und ber Gifenbahnverkehr find wieber aufgenommen und normale Zustände wieder hergestellt.

Mus London laffen fich mehrere Blatter melben, die englische Regierung habe Benigelos, der unzufrieden mit ben augenblidlichen Zuständen in Griechenland, nach Paris und London tommen wollte, geantwortet, fie fonne ihn in absehbarer Zeit nicht empfangen, ba fie mit ben Rabinetten in Paris und Rom in der griechischen Agelegenheit noch nicht übereinstimme. Weiter heißt es, Beniseles wage icht die sofortige Rückfehr nach Athen, weil die badurch bervorgerufene Erregung gefährlich merben fonnte.

## Mukland.

Betersburg, 16. Juni. (BB.) Delbung ber Petersburger Telegraphenagentur. Die Hauptversammlung ber Arbeiter- und Golbatenrate gang Ruglands, beren Eröffnung auf gestern festgeseht war, trat heute erft zusammen. Ueber 700 Abgeordnete find ein-

Die Blätter melben bie Ernennung bes Generals Londomsky jum Generalstabschef Der Oberbesehlshaber Abmiral Maximow, ber seinen Rudtritt nachgesucht hatte, wurde an Stelle bes Abmirals Ruffin zum Abmiral. stabschef bes Oberbefehlshabers ernannt, Die beiben Abmirale Lenin und Kebfow, die Gehilfen im Marineminifterium find, find gurüdgetreten.

### ungland.

Bern, 17. Junt. (2008.) Laut "Times" vom 18. Juni werbe eine halbe Million ben verichiebenen Gewertschaften angehörenbe Arbeiter in ben nächften Toos rung aufforbern, angesichts ber hoben Lebensmittelpreise eine Erhöhung um gehn Schillinge möchentlich zu forgen.

Eine bebeutende Bewegung der englischen Arbeiterschaft bezwedt, daß sie alle wichtigen Rahrungsmittel beschlagnahmt und bie Berteilung ju vernünftigen gleichen Breifen für Arm und Reich vornimmt. Die erfte 13 800 Unterschriften tragende Bittschrift beswegen ging Llond George am 12. Junt zu.

## Der jozialdemotratische Friedensplan.

Die Anwort ber beutiden fogialbemofratifden Abgefandten auf bie vom Stodholmer Ausschuß gestellten Fragen wurde jest vom Bormarts" veröffentlicht. Es beift ba in ben wefentlichften Buntten:

Unnegionen: Bir find Gegner gewaltsamer Gebietsaneignung. Bei Grensveranderung enauf Grund beiberfeitiger Berftandigung muß ber betroffenen Bevölferung die Möglichfeit ber Umfiedlung gefichert merben. Mit ber Verwerfung aller gewaltsamen Annerionen ift felbstwerftanblich auch bie Rudgabe entriffener Rolonien geforbert.

Wiebe: ber ftellung: Gowat mit biefer Frage die politische Wiederherftellung bas beißt die Mieberaurlichtung ber faatlichen Unabhangigfeit gemeint ift, beantworten wir fie mit; 3a. Ablehnen muffen wir bagegen ben Schanten einer einfertigen Berpflichtung gur Bieberherfrellung von Berstörungen in ben vom Rriege zerftorten Gebieten. Gur C'agten, Die aus eiger er Rraft ihr durch ten Krieg gerftortes Wirtichaftsufen nicht uieber aufbauen tonnen, fann internationale fimangielle Stife auf Grund an erfter Stelle fteben.

gegenseitiger Bereinbarungen rorgejehen

Eljag-Lothringen; Bas bas in bem Fragebogen bes Ausschuffes unter Rationalitäten mit aufgegablte Elfag. Lothringen anbelangt, fo ift gunachit gu fagen, daß Elfaß-Lethringen niemals ein jelbitanbiges nationales Staatswesen mar und überhaupt nicht als eine besondere Nationalität angesehen werden tann, Geiner ethnographilden Natur nach, d. b. nach Abstammung und Sprache, ift die Bewohnerschaft Elfaße Lothringens zu beinahe neun Behntel deutscher Nationalität, nur 11,4 Prozent ber elfaflifden Bevölferung fprechen frangofisch als Muttersprache. Die ursprünglich staatsrechtlich und ethnographisch ju Deutschland gehörigen effaß-lothringifden Gebiete find neben anderen Gebieben von Frankreich feinergeit auf dem Wege gewaltsamer Annexion aus dem Berbande des Deutschen Reiches herausgeriffen worden. Die beutsche Sozials demofratie fordert für Elfag-Lothringen bie Gewährung voller Gleichberechtigung als selbständigt Bundesstaat innerhalb bes Deutichen Reiches, sowie ben freiheitlichen und bemofratischen Ausbau seiner inneren Gesetzgebung und Berwaltung.

Mus ben weiteren Ausführugen ift bervorzuheben: Der Grundsfatz wines Friedens ohne Annexionen schließt freundschaftliche Bereinbarungen über Grengberichtigungen, wo fie auch immer feien, natürlich nicht aus. Meitere Forderungen find: Das fünftige Bölterrecht muß in ben Friedensvertragen in feinen Grundfäten festgelegt werben.

Stodholm, 17, Juni. (2008.) Bu ber Friebenserffärug ber beutschen sogialbemofratiichen Mehrheit in Stodholm bemertt "Rna Dalight Allehanda": "Dieses Programm ist ein Aftenstüd von hohem politischen Rang. gemäßigt und staatstlug zugleich. Zweifellos wird es Aufmertsamfeit erregen und die Erörterung liber ben Frieden ftart in Bewegung bringen, falls bie Ententevölfer es lefen bürfen, was mohl feine Kriegszenfur verbindern fann. Um afferwenigften fann bie Erffarung mit überlegenem Sohn ober mit bem Gerebe von ber beutschen Furcht abgesertigt werben. Denn von einer Furcht vor der Fortsehung bes' Krieges bis zur Erreidung eines annichmbaren Friedens merkt man feine Spur.

Aus Stocholm melbet ber "Vorwärts" vom 16. Juni. Das geftrige Beifammenfein ber beutschen Delegation mit bem hollandischfandinavifden Komitee und Bittor Abler verlief nicht nur fehr befriedigend, sonbern auch wertwoll für weitere Berftanbigungsarbeit, Sillquit ber Führer ber ameritanifchen Sogialiftenpartel, legitimierte telegraphisch ben amerifanischen Genoffen Goldfarb als Bertreier biefer Bartei, beffen Anfunft er zugleich anfündigte. Wie fernerhin geweldet wird, händigte die einstweisige Ragierung in Petersburg 16 Bertretern des Goldatenund Arbeiterrats für bie Stodholmer Ronfereng Reifepaffe aus.

### Stadtnachrichten.

Die Comierigfeiten im Zeitungogewerbe - Ethöhung ber Abonnements. preife. Der Rreinverein Deutscher Zeitungs. verleger für Seffen und Seffen-Raffau bes ichloß in einer geftern in Grantfurt a. DR. abgehaltenen Berfammlung, Die Bezugspreife vom erften Juli an ju erhoben Die fortgefest freigenben Breife aller in ben Beitungsbetrieben notwenbigen Daterialen, bie Lohnerhohungen uim, amingen gu biefer Magnahme, welche ohne 3meifel bas volle Berftanbnie ber Lejer finben wirb.

= Che . Bubilanmemebaille. Uns Unlag ihrer goldenen Sochzeit wurde im Auftrag bes Raifers bem Gemufebantler Ronrad Weiß und feiner Chefran, Chriftiane Elifabeth, geb. Buid, in Rirborf Die Che-Bubilaumemedeille nebft einem Blückwunfd. fchreiben bes Gebeimen Rabinetterate über= reicht Der Auszeichnung war eine Feier in ber Gebachtniskirche vorausgegangen.

" Bir Die Mationalftiftung gingen weiter ein von Beren Dr. Mofenthal Mk. 50 .-

Die II.Boot-Spende Die jest abgeialoffene Cammlung für bie U.Boot.Befagungen und anbere Marineangeborige, melde abnlichen Gefahren ausgefest finb, ergab im amt Somburg bie Gumme von DR 24 000 .- Sieran find beteiligt : Oberftebten mit M 329, Röppern mit M 651.

3m Obertaunustreis murben ferner gefammelt in Oberurfel DR 3716.87, Ronig. tein DR 3040.35, Cronberg DR 3589.64, Mammoleheim M 135,70, Meuenhain 202.60. Bufammen IR 34 685.16.

Ergebniffen burfte Bab Somburg im

. Berfonliches. Der Hat ber Gran Dresden hat den Sauptichriftleiter bee "Frantfurter Generalangeigere" Deinrie & I ach als Rachfolger bes verftorbenen Br. feffors Dr. Lier gum Oberleiter bes "Dres Angeigers" gemählt.

& Rriegeauszeichnung. Der Geftelle Georg Rubolf Beiland von bier ethief bie heffische Sapferkeitemebaille.

Anrhaustheater, Das Theaterbare teilt mit : Morgen Dienstag findet nunmehr die erfte Mufführung bes erfolgreichen Lun. piels "Der golbene Spiegel" von Da Bernftein und Lubwig Seller burch Din. glieber bes Grantfurter Reuen Theaters unter Leitung von Comund Debing fan Die Sauptrollen find befest : mit ben Damen Leontine Sagan, Ciare Reigbert, Lene Obermeier und ben herren Comund Sebing Ratl Marowsty, Otto Laubinger, Frang Rauer, Jofef Münd. - Leiter ber Mul. führung: Ebmund Sebing Anfang ber Lot ftellung 8 Uhr.

\* Der geftrige Countag war in Berlin wie in allen Blattern feftgeftellt wirb, ber beigefte Junitag feit 1848. Die bochte Temperatur betrug 31,6 Grab.

1. Berungladt ift am Camstag non mittag im Schlachthaufe ber Cohn bes Babn. beamten M. Comibt, ber in ber Dajchinen. fabrit Degger arbeitet, baburch, bag er bein Unbringen einer Transmiffion abfturgte Er erlitt leidte Berlegungen, tonnte aber mit Unterftutung feines Meifters noch an Buß nach Saufe geben, mo balb argtlice Dilfe eintraf.

. Ririden. Die Berfteigerung bes Et. trages ber Riridenbaume an ber Frankfun-Siegener Segirksftrage (an ber Rarisbriide) erbrachte ben Gefamterlös von Mk. 88.20 Die Ernte ift als febr gering ju betrachten die Beteiligung an bem Berkauf mar reger als früher.

\* Reine Rreislehrertonferengen. 3n biefem Jahre merben im Regierungsbegitt Biesbaden amtliche Rreislehrerkonferengen nicht abgehalten.

V Boligeibericht. Berloren: Wollene Golfjade, ichwarger Spagterftod mit fith Griff, ichwarze Sandtaiche, Rofenichere, ichwarze Gelbtaiche mit D 13 Inhalt. Bugelaufen : Braune Jagbhunbin. Gefunben: Gelbbetrag.

\* 50. Geburtetag Sans Dammanns. Sans Dammann, einer unferer feinfühligften und iconicaffenbften Kunftler, ift am 16. Juni 1867 in Brosfan (D.-G.) geboren. tam aber mit feinem als Brofeffor an Die Tierurgtichule verfesten Bater icon als Rnabe nach Sannover, oas feine eigentliche Beimat wurbe, Rach bem Befuch Des Ruffet Withelm. Comnaftums wurde Dammann stud arch., bann als Schuler von Janenich und Serter in Berlin Bilbhauer, Schon 1894 felbftanbig, widmete fic ber Rünftler potnehmlich ber Grabmaltunft und ichuf eine gange Reihe befannter Werfe, Die großgügige Auffaffung und feines form. und Raumgefühl befunden. Sannover befitt von ihm ben Raifer in ber Uniform ber Ronigoulanen auf bem Friedhofe in Samburg Ohlebort fteben allein 16 Grabbentmaler von Dammanns Sand, barunter bas bes Ronfule Beber; ben Lichthof bes Reichspoitmuleums in Berlin ichmudt bas Stansbilb Stephans; auf bem Schlachtfelbe von Mars la Tout erhebt fich ein großes Dentmal ber Toten bes 72. Infanterie-Regiments und auf bem Campo Canto ju Mailand bas eingige von einem beutiden Runftler gefcaffene Grabmal Darmftadt hat ein Denfmal bes Großherzogs son Seffen, Bab Somburg einen Schmudbrunnen "Durft". Bon besonderer Schongelt find ein Grabbentmal mit einer, auf habem, felichtem Blod figenben Frauengefialt, beren Ropf, Bruft und Mrme, fowie ein in wenigen fraftigen Galten berabhangenbes Gewand wunderbat jur Geltung tommen; ein Gegenftud hierzu bilbet eine Geftalt, Die Frau bes Runklers, in überaus feinem, reimgefaltetem Gewande, mit Dobn in ben Sanben, an einen mit grichifdem Schmudbanbe vergierten Sarg gelehnt. Gin wundericones Grab. bentmal ichuf Dammann in bem "Bilger" für bas Grab feines Baters auf bem Enge fobber Friedhofe in Sannoper, Gin Jugendwert, ber "Rachtwägterbrunuen", bifbet felt Jahrgehnten Die Bierbe bes Lindener Marttplakes, 1912 iouf aus Dammann, burd Bilbes Schaufpiel und Straug' Oper angeregt, eine fniende, von bem Saupte Johannes fich entjest abwendenbe, aller Schleter entblogte Galome, Burgeit ift ber Runftlet, ber als Sauptmann bie Rampfe in Belgien mitgemacht hat, und in & antreich vermunbet wurde, mit einem Reiterbenfmal Raifet Wilhelms I für Straffund beicaftigt und Friedrichsborf mit IR 1070, Seulberg mit | qui finregung unferes Raifers mit bem Bau einer Brunnenhalle fur bie biefige Elifa. bethquelle. (H. K.)

Der Berband Mittelbeuticher Juduftrieller hielt am 15. b. Mis. unter Leitung feines Borfigenben Berrn Sabritbefiger Theodor Bohm, Offenbach a. M. feine Rach ben bisher befannt geworbenen aus allen Teilen Mittelbeutichlanbe frat bejuchte Dauptverfam mlung ab Det Berhaltnis ju feiner Ginmohnergabl mit ftellvertretenbe Sonditus Dr. Linfe Daing. erftattete ben Geichaftsbericht, Erörtert mutubei alle Diejenigen Gragen, Die ben ab im Berlauf bes Berichtsjahtes bebaben: Die Borbereitung ber gu-Danbelsvertrage, bie Ausgestal-bet Berfehts- und Finanspolitit bes Die Rriegofteuergefete, Die Grage eresbienftes und bes Silfsbienftes, unbau unjeres Rachrichtendienftes, bie rung bet Muslandsforberungen, Die ng ber Inbuftrie mit Robftoffen vie Beit nach bem Rrieg u. a. m. Den puntt ber Tageserbnung bilbete ein an bes zweiten Borfigenben bes Bunber Induftriellen herrn Reichstagoab. eten Dr. Strefemann über "Un-Dage und bie Industrielle Butunft.

a left

dull.

Rit.

itts

taft.

Dien.

tom

abn.

nen.

misc

aber

ide Iide

Et.

3.20

ien;

311

mam

lene

gete,

Bu.

ten

Ten.

als

lide

rifet

tud.

und

894

not-

eine

giğt

nen;

bott

uls

INS!

oten

Dem DOM

mal

segs ud-

helt

em,

Hars

tgest

and

gen-

bes

tem

an

rten

tob.

ger"

nge

enb.

fett

rtt

BY

THE.

mes

ente

liet,

gien

un-

tjet

unb

Bau

an

her

nter

fbe.

eine

tart

Det

utt.

Briftall-Balaft. Gett 16. Juni in Rriftall . Balaft in Grantfurt am eine neue Runftlerichar auf Bus and bies "2 Canary's" mit ihren den Jongleur-Runftftuden, ferner bie flet Walter", bas fleinfte Gefangs ber Gegenwart "Rante Ult" in finem bernd, Otto Berg, ber beliebte Sumorift, mit vollftanbig neuen Bortragen por Franffurter Bublifum. Roch nie bageilt "Ru.Ra.Di", "Der "Gold-Mephifto" me auf ber Buhne veranftalten "Lona Clown Bello". Renartige Fangfpiele den burch "Frig Martiel" gezeigt. In Bigmann" trifft man eine fympathifche ettiangerin an.

Kerhaus Bad Homburg.

Dienstag, 19. Juni. gram, an den Quellen von 71/2-81/2 Uhr. 1: Es ist das Heil uns kommen her. r Rakoczy-Marsch.

erture z. Op. Norma Bellini In ist die Welt, Walzer aus Endlich Lehar d der Micaela aus Carmen Bizet Suppé Nachmittags von 41/2-8 Uhr. Millöcker Msjungen, Marsch

Lortzing writer z. Op. Hans Sachs dichein, Intermezzo rococo Aletter etssie a. d. Op. Traviata Verdi

Frau, schan, wem! Walzer a. d. Optte. Strauss Waldmeister Schubert Ständchen

Parade der Zinnsoldaten Abends 8 Uhr : Theater.

"Baterloo."

our Erinnerung an den 18. Juni 1815. Bort ibr Manonendenner, ift es ber Bomben Wenn auch in weiter gerne, erwedt es doch den Schall. Dobt über fundert Jahre find es nun heute icon Da focht auf flandern's Selbern die Deutsche Legion

Es ward in beifem Kampfe ber gange Tag perbracht, Die Preugen unter Blucher entschieden bann die Schlacht. Mapoleon's alte Barbe lernt bier wie ichwer Den deutschen Bajonetten gu ftebn und deutschem Blei

Franfreides gewalt'ger Kaifer, der alle Welt befriegt, Unf Slanders blutgen Seidern ward endlich er beftegt, 211s dann die Schlacht geschlagen, und Sies geblafen mar, Da reicht der alte Wellington Blüchern Die Rechte bar.

In meines Dolfes Mamen soll ich Dir feinen Es ift durch Deine Bilfe, daß ich den Sieg errang. So ging die Schlacht ju Ende auf flanderns blutgem feld, Die nach fo langen Kampfen den grieden bracht ber Welt.

Unforicitid find die Wege Des, der die Schlachten lenft; Geb, das auf flandern's Seldern Gott uns den frieden ichenft.

Bom Lage.

Ufingen. Bar Ferbinand von Bulgarien Rattete ber Stadt Ufingen in Begleitung des Rronpringen Boris und bes Bringen Rurill nebft Gefolge um 14. b Mts. einen einstündigen Befuch ab. Unter Führung bes Bürgermeifters Ligmann bes Dekan Bohris und bes Stadtwerordnetenvorftebers Weiber besichtigten bie Berrichaften ben Bark unb bas Walrabbenkmal, fowie bie evangelifche Rirche und bie bafelbit befindliche Fürftengruft. Beim Berlaffen ber Stabt brachten bie ingwischen gablreid erschienenen Ufinger Einmohner ben Fürftlichkeiten lebhafte Doationen bar.

Bom Main. Eine Frau von Saffurt murbe auf ben Biefen am Mainufer oberhalb der Stadt von einer Kreuzotter gebiffen, fobaß fie arziliche Silfe in Anfpruch nehmen mußte. Die Frau war acht Tage arbeitsun-

Florsheim. In bas Majchinenhaus ber Febrit Riffe murbe eingebrochen, Die Diebe ftahlen zwei fehr wertvolle Lebertreibriemen von je gwölf Metern Lange. Für bie Miebererlangung für bie aus Chrom-Judy tenleber bestehenben Riemen ift eine Belohnung von 100 Mart ausgesest.

Aus dem Rheingan. Die warme Witterung ber letten Tage hat im Rheingau die Rebe in volle Blitte verfest. Gie trat allgemein und gleichmäßig ein, und es ist Ausficht vorhanden, daß fie auch fehr raich in höchstens acht bis zehn Tagen vorüber sein wird. Ein rafcher, gleichmäßiger Berlauf ber Traubenblitte ift für eine reiche Beinernte von alleigrößter Bebeutung, weil ber Benwurm bann fein Berftorungswert nicht vollführen fann.

Bensheim, Gin hiefiger Sandwerts meister, ber ein Patet trug, wurde auf bem hrefigen Bahnhof von einem Schutymann angehalten. Bei naberer Untersuchung ftellte fich heraus, daß das Patet 80 Hühnereier enthielt, die ber betreffenbe nach Frantfurt

bringe wollte. Die beschlagnahmten Gier wurden ben Befigen Lagaretten überwiefen.

St. Goarshaufen. Die Rraben verrichten an ben Rirfcbaumen fowie an Erbfen und Bohnen in gahlerichen Gemartungen bes Kreises erheblichen Schaben, Ebenso in ber Gemartung Oberlahnstein beginnen in ben Felbern die wilben Kaninden ihr Berftorungswerf. - Die Bewernte in ben Rieberung am Rhein ift im vollen Gange, Biel Sen ift bereits unter Dach und Fach. Durch die trodene Witterung ift bas Beu in qualitativer Sinficht beffer als im verfloffenen Jahre, wo bamals mabrent ber heuernte Regen eintrat. Beuer ist eine gute Mittelernte gu verzeichnen.

> Allgemeine Ortskrankenkaffe ju Bab Somburg vor ber Sohe.

In der Zeit vom 4. Juni bis 9. Junt murben von 107 erkrankten und erwerbsunfahigen Raffen-mitgliedern 83 Mitglieder burch bie Raffenargte behandelt, 10 Mitglieder im hiefigen allgemeinen Krankenhanse und 4 Mitglieder in auswärtigen Seilanstalten verpflegt. Für die gleiche Zeit wurden ausgezahlt: M. 1161,85 Rrankengelb, M. 1.20,— linterstühung an 4 Wöchnerinnen. ferner an 12 Wöchnerinnen: M 58,00 Stillgelb, für 2 Sterbefälle Mk. 180. — Mitgliederbestand 2370 mannl. 3378 weibl. Sa. 5748.

Der für jedermann unentbehrliche "Ariegsratgeber"

> ift in der Geschäftstelle des "Taunusbote" zu haben.

> > Besucht ==

Schükengrabenanlage - am Rotlaufsweg. -

### Fremden-

# An und Abmeldescheine

erhältlich in der

Geschäftsstelle des "Taunusboten".

# Fertiges heu,

gewendet und getrocknet, von der Wiese zum Abholen zu kaufen gesucht. Slädtische Milchzentrale, Dietigheimerstrasse 20.

Landgräflich Hess. concess.

Homburg vor der Höhe.

Vorschusse auf Wertpapiere Ankauf von Wechseln

Ereffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Scheckrechnungen Annahme von Spareinlagen An- und Verkauf von Wertpapieren,

Schecks und Wechseln auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen. Vermietung v. Schliessfächern in uns. feueru. einbruchsicheren Stahlkammer.

Zimmer mit Kiiche ill bermieten.

2286 Thomasitrage 3.

33immerwohnung mit Busebor eleft. Licht in rub. Saufe ju verm Gongenheim Rirchgaffe 26

# Handelsschule Frankfurt e. M.

Tel. Römer 4644

H. B.

Kaiserstrasse 51

Gegr. 1895

Gründliche Verbereitung von Herren und Damen für den

# Kontorberuf

in geschlossenen durchgeführten Halbjahres- und Jahreekerses. Am 3. Juli beginnen die neuen Handelskurse

Kurse in einzelnen Lehrfächern können je derzeit begonnen

Man verlange Prespekt.

zu Originalpreisen. 2788 100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.65 mit Hohlmundstück 3 4,2 . 3.20

180 6,2 , 4.50 190 Versand nur gegen Nachnahme von 300 Stück an.

Enter 300 Stek werden nicht abgegeben.

Goldenes Zigarettenfabrik G. m. b. H. K ő I n, Ehrenstraße 34.

Henningfons Fichtennadel: Franzbranntwein

Drig. Fl. 3 DR (Marte: Berg) befonbers zu empfehlen als Bufas zu Babern! Unübertroffene Gute! Berporragend geeignet gur Rörperpflege,

> Bu haben : · Taunus-Drogerie Carl Mathan.

# Aut. haune

approbierter Rammerjager Oberurfel i. T., Marktftrage 2.

Telefon 56

empfiehlt fich gur Bertilgung von amil Ungeziefer nach ber neueften Methobe wie Ratten, Maufen, Bangen, Rafern ac. Abernahme von gangen Saufern im Abonnement.

Beb. altere Dame fucht per 1. Gept fcone Bier-

Simmerwohnung in gutem Saufe. Ungebote mit Jahrespreis erbeten unter B. 2485 an bie Beichaftsit. 35. BL

# Leere Wohnung

in Bad Somburg 4 ober 5 ichone Raume, Rüche, Beb, Manfarde, Reller, gefunde Lage, auf vorerft ein Jahr per 1. August, eventuell früher gelucht.

Offerten mit Preisangabe unter &. S. C. 7801 an Rub. Moffe, Frankfurt a. M. 2474

# Möblierte Wohnung

in Sad Somburg 3 bis 4 geraumige, belie Bimmer mit Ruche, Bab in gefunder Lage per 1. Juli ober 1. Auguft auf langere Beit, eventl.

offerten mit Preisangabe unter J. R. C. 7822 an Rud. Moffe Frankfurt a. M. 2475

Große 2 Jimmerwohnung mit Ruche, Gas und elettr. Licht gu permieten. Mihlberg 9 Sinterhaus.

1001a Schöne

3 Zimmerwohnung mit allem Bubehör im 1. St. fof. ju vermieten. Gluckenfteinweg 34

Gut mobl. Zimmer au permieten. Soheftrage 19 pt.

Rieine 3 Zimmerwohnung Bu vermieten. Mabiberg 12. Bu erfragen in ben Mittagftundn.

2 große unmöblierte Zimmer in befter Lage abzugeben. Ungebote u. C. 2470 an bie Befch.

# 2 leere 3immer

in gutem Saufe gejucht. Angeb unt. C. 2470 an bie Gefc

# Benfionsangebot

Mueinftebenbe 44 jr. gebilbete 28m. funt 3. Mitbewohn. ihres Einstamilh. (Bartenvilla) famp. Dame ohne Mobel, in Benfion ju nebmen, die fich ihr anschließt u. fich morgens etwas im Saushalt betatigen will. Rabchen verhanben. Benfienepreis nad Uebereinfunft-Lingebote unter 3. 1004a an bie Gefchäftöftelle.

In neuerbautem Saufe Ufingerftr

3 Rimmerwohnung mit Bubehor gn vermieten Raber. 1002a Böheitraße 15.

# Zimmer

gu vermieten Arthur Berthold Louifenftrage 48, Schirmfabrif.

3 Zimmerwohnung mit 2 Manjarden Elijabethenftrage 41 part. ab 1. Juli entl. auch früher gu permieten. Bu erfragen

Schone große

Wallftrage 5 part.

3 Rimmerwohnung ber Reugeit entiprechend eingerichtet mit Bas, Baffer und elettr. Licht per 1. Mai ju vermieten. 1211a Oberurfelerpfab 18.

Kleine 3-3immer-Mohnung im hinterbau an rubige Bente gu vermieten.

Karl Bender Louisenstrage 6. 1645a

Geräumige

73 Zimmerwohnung

mit Manfarbe, Bleiche und Trotkenboben fofort an rubige Leute 1034a gu permieten. Oberurjelerpfab 12.

2 Zimmerwohnung mit Ruche und allem Bubebor bis 15. April gu vermieten. 1302a Mublberg 23, 1. St.

beut bing fen

Bot

doch Richt

ffe:

nrip

Reit

bent

be:

beit:

Beri

ber

beu!

leg:

tote

don

pers

Ball

unde

han

erm

mil

MRS

# Ririchenverfteigerung.

Donnerstag, den 21. ds. Mts. wird die ftabt. Rirschenernte in der Gemartung Rirborf öffentlich versteigert.

Busammentunft Rachm. 4 Uhr am Schaftrieb hinter ber Dber-

Sandler und nicht bier anfaffige Berfonen werden als Steigerer ausgeschloffen.

Bad Homburg v. d H. 16. Juni 1917

2489

Der Magiftrat II

== Bir fuchen ===

Automaten: Dreher

für Wuttig-Maschinen

50 Frauen und Mädchen Hilfsarbeiter, jung. Arbeiter

Weilwerke G.m.b. H. Frantfurt a. M. Rödelheim.

# Kurhaustheater Bad Homburg.

Frankfurter Gefamt . Saftfpiele Beitung: Edmund Beding, Reurs Theater.

Reuheit!

Reuheit !

"Der goldene Spiegel"

Luftspiel in 3 Aufgügen von Mag Bernftein und Ludwig Beller.

Fürft Welben - Bucherobe . Baron Bellberg Dr. Sofer Grene, feine Frau, Richte bes Fürft Unten Legmann, Rammerblener

Jrene, feine Frau, Richte des Fürften Unten Legmann, Rammerdiener Therefe, feine Frau Johanna, feine Tochter Pfarrer Merkel Comund Hebing Carl Marowsky Otto Laubinger Claire Reighert Frang Kauer Lene Obermeler Leontine Sagan Josef Münch

Fürftliches Solog auf bem Lande. Wegenwart.

Gewöhuliche Gintritispreise. — Militär Grmagigung. Borverkauf auf dem Aurburo.

### Todes = Anzeige.

Rach furgen, ichweren Leiben verichied am Samstag Morgen 11 45 Uhr meine treubeforgte Mutter, unfere Groß-mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

# Fräulein Julie Deisel

im Alter pon 71 3abren.

3m Hamen der tieftranernden Sinterbliebenen: Frau Lina Seidelberger 2Bm. geb. Detfel.

Die Beerbigung findet Dienstog, ben 19 Juni 1917, worm. 8 Uhr vom Bortal bes evgl. Friedhofs aus ftatt.

# Dantjagung.

Für die vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem Dinfcheiben unferes anvergeslichen Boters, Grofvaters, Schwiegervaters und Ontels

# Berrn Friedrich Berlach

besonders für die troftreichen Borte bes herrn Defan Holghaufen, dem Gesangverein "Concordia", dem Evangel. Arbeiterverein fagen wir Allen herglichsten Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen.

2468

## Für Geschäftshaus wird eine junge tüchtige Stütze

für haus und Geschäft gesucht. Offerten unter R. 2444 an bie Geschäftestelle bs. Ml.

# besucht

Mädchen od. Frauen jum Abfüllen von Mineralwaffer

Brunnenverwaltung.

# Monatfran oder Mädchen

far Borm. in kl. fauberen Sanshalt gef. Bu erfr. an bie Gefc. bs Bl. unter 2476.

# 200 Weißweinfl.

Anfr. an bie Beich. unt. 2469.

Oberprimaner fucht für die Ferien gefunden Landaufenthalt gegen Erteil, von Nachbilfekunden

Schriftliche Angebote unter R. 2477 an Die Befch. bs. 31.

500 schwere Einlegeschweine

und Berkel fteben in Roppern am Bahnhof billig jum Berkauf burch (2473

Seinrich Ridel,

**НИНИНИНИН** 

Berkaufe

Gänse a 25—30 Mark
1,1 Japaner m. 5 St. 6 Wochen
alten Jungtieren 60 Mark 1,2 D.
R. Scheck 8 Wochen alt 30 Mark
sowie mehrere Schlachtkaninchen.
5. Gerecht, Haingasse 2 u. 5.

Gebrauchter guterhaltener

Puppenwagen zu kaufen gesucht. Angebote unter 6. 2480 an die Gefch. bs. Bl.

Für das Kurhaus wird ein Nachtwächter

gefuct. 2478 Militarinvalide bevorzugt. Anmelbungen auf bem Rurbfiro.

Cüchtiger Cagioneider

Ferd. Ledeau, Louifenftraße 831/2-

Heugras

gu verfaufen. (247) Raifer-Friedrich-Bromenade 95.

antiker Golbausgrabungen, über 21/2 Kilos Gold, ju verkaufen.
Gaffner, Mainz.
2482 Bezelsstraße 16.

1 Ruchenferank, 1 Tifc, 1 Topfanrichte. eing. Rohrftuble und verschiedene andere Sachen zu verkauf. R. Friedr.-Promenade 37.

Reue Mercedes Schnellschreibmaschinen lietert sofert

M. Doerenkamp, Wiesbaden Abeifsakee 35, Telefen 3003

Wanzen! Ungeziefer tötet radikal à Fl. 75 Bei Hofl. Otto Voltz, Drogerie

nterricht in allen Gymnasialfächern erteilt akad. gebild. Herr. R. Stahl, z. Zt. E./R J. R. 81, Goldene Rose.

Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Rüche 2 Mansarben und Zubebör auf 1. Oftober ober früher zu vermieten. 2490a Elijabethenstraße 30 I.

# Aurhaus Bad Comburg.

Donnerstag, ben 21. Juni 1917, abends 21, uh. Sindenburg = Abend.

Unfer Hindenburg in Wort und Bild. Generalfeldmarichall Paul von Hindenburg, des demides beitelben und seine Taten.

1. Teil: Aus Sindenburgs Leben. (Son ber Biege bis jum Rriege. 2. Teil: Mit Sindenburg nach Rufland. (Die Schlachten im Duen) 3. Teil: Sindenburg . Sulbigung.

Ein zeitgemäßer Caterlandischer Bortrag mit Brolog und 100 kolorierten Künfter-Lichtbildern nach Original-An-Mit Genehmigung bes Stellvertr. Generalstabes III. b

Am Reduerpult: herr Ludwig Josef, Baprenth. Breife ber Blage: Rummerierter Blog DR 2.—, nichtnummerierter Blog Militar bie Balfte. Borverkauf im Rurhausti-

Lebens- Unfall- und Saftpflichtbranche bie trop Rerieg ihre hoben Berficherten. Dividenden in be

Sebensversicher ung aufrecht erhalten tonnte, sucht für Somburg v. d. Sohe ihre Sauptagentur mit bestehendem Inkasie int andere Sande zu legen.

Rur herren ber befferen Gefellichaftsfreise, die bereit find, mit Unterstützung eines Beamten sich dem Reugeschäft zu widmen, belieben ausführliche Offerten unter D. B. 2249 an haasenftein & Bogler A.-G. Ffm. einzureichen.

**国国国国国国国国国国国国国国国国** 

# An alle Drudjagen-Berbraucher!

Die fortgefest im gangen Deutschen Reiche fich verteuernbe Lebenshaltung und bie baraus entftandenen Anfpruche bes Arbeiterperfonals swangen bas Buchbrumgewerbe, gleich einer Reihe anderer Gewerbe, eine wefentliche Lohn-erhöhung ab 1. Mai eintreten gu laffen. Dieje Satjache im Bufammenhange mit ber weitergeschrittenen Berteuerung aller Berbrauchsmitt I fest bie Buchbruckereibetriebe in bie Zwangelage, jum Musgleich ber fie femer belaftenben Mehrausgaben Die feitherigen Breife für Druchfachen weiterbin gu erhoben. Die Erhöhung beträgt auf Gas, Drud und Rebenarbeiten 50 bom Sundert auf die Breife bor dem Rriege. Bapier wird zu ben Tagespreifen berechnet. Sir bitten bie verehrl. Auftraggeber ber Buchbrucker, ben swingenben Umftanben ber Beit Rechnung ju tragen und ben notwenbig geworbenen Breisaufichlag bewilligen zu wollen

Die tariftreuen Buchdruckereien — des Kreises III (Main.) — Großherzogtum Hessen, Hessen-Rasseu, Fürstentum Waldeck, Kreis Wetslar.

Spar= und Voridugtaffe

Ju Homburg v. d. Höhe. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht Audenstraße No. 8. Reichsbank Giro-Konto, Giro-Konto Dresdner Bank Postscheckconto No. 588 Frankfurt a. M.

Geschäftskreis noch ben Bestimmungen unserer Bereinsstatuten geordnet für die einzelnen Geschäftszweige, Sparkaffen - Berkehr

mit 1/3, und 4. iger Berzinfung beginnend mit dem 1. und 15. des Manats. Roulante Bed ingungen für Rückzahlungen.

Soech- und Ueberweifungs - Berkehr.

Berficherung von Wertpapieren gegen Knesverluft

im Falle ber Auslosung
Dechsels, Conto-Corrent- und Darlebens-Berkehr
gegen Bargichaft, hinterlegung von Wertpapieren, u. sonstigen Sicherstellungen. Pokichem-Berkehr unter Ro. 588 Posticheckamt Franksurt a. M. Un- nud Berkauf von Wertpapieren, Wechseln in fremder Währung, Coupons

papieren, Wesseln in fremder Währung, Coupons und Sorien. Aufdewahrung und Verwaltung von Wertpapieren gegen mähige Bergstung. Die Lusbewahrung der Depots geschieht in unserem feuerund einbruchssicheren Stahlpanzer-Gewölde. Erledi-

Die Ausbewahrung der Depots geschieht in unserem feuerund einbruchssicheren Stablpanger Gewölde. Erledigung affer sonkigen in das Bankfach einschlagenden Beschäfte unter den günftigften Bedingungen. Statuten und Deschäftsbestimmungen sind kostenfrei bei uns erhältlich.

Berantwortlich für die Schriftleitung: Friedrich Rachmann; für den Anzeigenteil: Seinrich Schudt; Druck und Berlag Schudt's Buchdruckerei Bad Homburg v. d. Hohe.